



Antrag auf Bewilligung eines Kredites von geschätzt Fr. 28'000.-- für den Ersatz der Heizungssteuerung in der Kirche

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Heizung in der Kirche stellte uns im letzten Winter vor grosse Probleme. Als erstes hat sich herausgestellt, dass ein defekter Temperaturfühler die Anlage nicht stoppte, sodass die Temperatur bis auf 25 Grad anstieg. Mit dem Ersatz des Fühlers dachten wir, das Problem gelöst zu haben. Doch leider funktioniert die automatische Steuerung weiterhin nicht zuverlässig. Die Anlage muss vor jedem Anlass auf Handbetrieb eingestellt werden. Das ist sehr aufwändig und kann auch von der Firma nicht betreut werden. Aus diesem Grund müssen wir die Anlage vor der nächsten Heizperiode ersetzen.

Die Heizungssteuerung wurde in den 90er Jahren eingerichtet – sie ist in die Jahre gekommen. Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar. Das damalige Ingenieurbüro Hungerbühler in Bronchhofen hat die Steuerung entwickelt und die Betreuung nun der Firma Muribaer AG, mit Sitz in Büron, LU, weitergegeben.

Der Ersatz der Anlage beinhaltet folgende Arbeiten: Demontage der Heizungssteuerung, Montage der neuen Anlage, Installation der elektrischen Anschlüsse, incl. Montage der benötigten Internet-Leitungen. Diese Steuerung wird auch für den Ausbau von möglichen weiteren Komponenten kompatibel sein.

Die Berechnung des Kreditantrages basiert auf der Offerte von Muribaer AG, im Betrag von Fr. 25'000.-- plus geschätzte Fr. 3'000.--, von Elektro Meili Dielsdorf, für die notwendigen Anschlussarbeiten. Roland Meili kennt die Bedingungen in der Kirche seit vielen Jahren und ist damit bestens vertraut.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Bewilligung eines Kredites von Fr. 28'000.-- für den Ersatz der Heizungssteuerung, gemäss den zwei Offerten, Muribaer AG und Elektro Meili, zulasten der laufenden Rechnung. Der notwendige Betrag ist im Budget 2025 nicht eingestellt und eine gebundene Ausgabe, welche die Kompetenz der Kirchenpflege übersteigt.

Regensburg, 21. April 2025

Die Präsidentin

Regina Dössegger

Der Aktuar

Urs Weber